

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/5/23 80b554/91, 20b555/94, 40b2068/96p, 70b48/98d, 40b175/98h, 70b16/00d, 10b78/03g, 30b

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 23.05.1991

Norm

UVG §7 Abs1 Z1

Rechtssatz

Verletzt der Vater seine Pflicht, den Unterhalt nach Kräften zu leisten, so bestehen auch keine begründeten Bedenken (§ 7 Abs 1 Z1 UVG) gegen die Höhe des festgesetzten Unterhaltes (vgl8 Ob 509/91). Kann eine derartige Pflichtverletzung aber nicht angenommen werden, so sind die Unterhaltsvorschüsse "ganz oder teilweise" zu versagen. Unbeachtlich ist, ob der Unterhaltspflichtige, aus welchen Gründen immer, es unterlässt, eine Änderung des Unterhaltstitels herbeizuführen (6 Ob 676/90).

Entscheidungstexte

• 8 Ob 554/91

Entscheidungstext OGH 23.05.1991 8 Ob 554/91

• 2 Ob 555/94

Entscheidungstext OGH 25.08.1994 2 Ob 555/94

nur: Verletzt der Vater seine Pflicht, den Unterhalt nach Kräften zu leisten, so bestehen auch keine begründeten Bedenken (§ 7 Abs 1 Z 1 UVG) gegen die Höhe des festgesetzten Unterhaltes. (T1)

• 4 Ob 2068/96p

Entscheidungstext OGH 30.04.1996 4 Ob 2068/96p

nur T1; Beisatz: Sind die Voraussetzungen für eine Anspannung allerdings nicht (mehr) gegeben, dann können die Unterhaltsvorschüsse trotz Fortbestehens des (höheren) Titels eingestellt oder herabgesetzt werden. § 7 Abs 1 Z 1 UVG bezweckt, den Vorschussanspruch von einem Exekutionstitel, gegen dessen Höhe Bedenken bestehen, unabhängig zu machen. (T2)

• 7 Ob 48/98d

Entscheidungstext OGH 24.02.1998 7 Ob 48/98d

Vgl auch; nur T1

• 4 Ob 175/98h

Entscheidungstext OGH 14.07.1998 4 Ob 175/98h

Auch; Beis wie T2

• 7 Ob 16/00d

Entscheidungstext OGH 29.03.2000 7 Ob 16/00d

Vgl auch; nur T1

• 1 Ob 78/03g

Entscheidungstext OGH 14.10.2003 1 Ob 78/03g

Auch; Beisatz: Sind die Voraussetzungen für eine Anspannung des Unterhaltsschuldners gegeben, so liegen keine begründeten Bedenken im Sinn des § 7 Abs 1 Z 1 UVG vor. (T3)

Veröff: SZ 2003/118

• 3 Ob 1/05a

Entscheidungstext OGH 27.07.2005 3 Ob 1/05a

Vgl auch

• 6 Ob 209/06p

Entscheidungstext OGH 09.11.2006 6 Ob 209/06p

Auch; Beis wie T3

• 10 Ob 63/09a

Entscheidungstext OGH 10.11.2009 10 Ob 63/09a

Auch; Beis wie T3

• 1 Ob 202/09a

Entscheidungstext OGH 17.11.2009 1 Ob 202/09a

Vgl auch; nur: Unbeachtlich ist, ob der Unterhaltspflichtige, aus welchen Gründen immer, es unterlässt, eine Änderung des Unterhaltstitels herbeizuführen (6 Ob 676/90). (T4)

• 10 Ob 36/10g

Entscheidungstext OGH 22.06.2010 10 Ob 36/10g

Auch; Beisatz: Begründete Bedenken im Sinn des § 16 Abs 2 UVG idF FamRÄG 2009, BGBI I 2009/75 liegen - der bisherigen Rechtsprechung zu § 7 Abs 1 Z 1 UVG entsprechend - insbesondere dann nicht vor, wenn die Voraussetzungen für die Anspannung des Unterhaltsschuldners auf einen Unterhalt in Titelhöhe gegeben sind. (T5)

Bem: Siehe RS0126041. (T6)

• 10 Ob 32/10v

Entscheidungstext OGH 14.09.2010 10 Ob 32/10v

Auch; Beis wie T3

• 10 Ob 51/10p

Entscheidungstext OGH 14.09.2010 10 Ob 51/10p

Auch; Beis wie T5; Beis wie T6

• 10 Ob 67/10s

Entscheidungstext OGH 05.10.2010 10 Ob 67/10s

Auch; Beis wie T5; Bem wie T6; Veröff: SZ 2010/122

• 10 Ob 14/12z

Entscheidungstext OGH 12.04.2012 10 Ob 14/12z

Auch; Beis wie T5; Bem wie T6

• 10 Ob 33/17a

Entscheidungstext OGH 13.09.2017 10 Ob 33/17a

Auch; Beis wie T5; Beisatz: Jedenfalls setzt die Anwendung des Anspannungsgrundsatzes aber voraus, dass ausreichende, beweismäßig erfassbare Fakten für die Einschätzung der Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners vorhanden sind. Sind aktenmäßige Anhaltspunkte für die materielle Unrichtigkeit des bestehenden Unterhaltstitels im Sinn des § 7 Abs 1 Z 1 UVG gegeben, können diese nicht mit Hilfe einer unbegründeten Anwendung des Anspannungsgrundsatzes beseitigt werden. (T7)

• 10 Ob 23/19h

Entscheidungstext OGH 25.06.2019 10 Ob 23/19h

Auch; Beis wie T5

• 10 Ob 51/20b

Entscheidungstext OGH 30.03.2021 10 Ob 51/20b Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0076377

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$ ${\tt www.jusline.at}$